

<b>Modulnummer</b>	<b>72 nach alter PO wird 258 nach neuer PO</b>
<b>Modulname</b>	<b>Agrarmarktpolitik in der EU</b>
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	MSc Agrarwissenschaften, Kernfachmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im WS
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. J.-P. Loy
<b>Studienberatung zum Modul</b>	Prof. Dr. J.-P. Loy
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Vorlesung:</b> Agrarmärkte der EU, Prof. Dr. J.-P. Loy;
<b>Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse der Theorie und Empirie der Agrarpreisbildung; Grundkenntnisse des agrarpolitischen Umfeldes in der EU (Träger, Ziele, Instrumente) und der Politikbewertungs-Problematik; (s. Module 38,11)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Plätze</b>	Unbegrenzt
<b>Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)</b>	Vorlesung (60/180)
<b>Ablauf</b>	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung 100 % - Loy
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse über die Bestimmungsgründe von Politikentscheidungen im Agrarmarktbereich sowie über die relevanten Bewertungskonzepte; sie sind in der Lage, analytisch zwischen Markt- und Politikversagen zu unterscheiden und positive von normativer Theorie in ihrer Bedeutung für Bewertungsfragen zu trennen; sie haben grundlegende Kenntnisse über die relevanten institutionellen Regelungen und Organisationen des Agrarmarktes und können sie in ihrer Bedeutung abschätzen; sie sind in der Lage, aktuelle EU-bezogene und internationale agrarmarktpolitische Fragestellungen aufzugreifen und Bewertungen anzustellen.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Aufgabenstellung der wissenschaftlichen Agrarmarktpolitik; positive Agrarmarktpolitik: warum ist die Politik wie sie ist? Normative Agrarmarktpolitik: Theorie inländischer Verzerrungen; Grundlagen der Kosten-Nutzen-Analyse mit ausgewählten Anwendungen (z.B. Agenda 2000, Förderung des Ökolandbaus, Quotierung in der Milchproduktion); Maßstäbe der Quantifizierung staatlicher Eingriffe; Theorie und Politik ökonomischer Integration am Beispiel der EU, Bedeutung von Institutionen und Organisationen; EU-Agrarmarktpolitik im Kontext internationaler Agrarmärkte und Entwicklungen (WTO, Ost-Erweiterung, Entwicklungsländer, Handelskonflikte etc.)
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Fach-, Methoden- und Anwendungskompetenz
<b>Studienhilfsmittel</b>	Ausführliche Gliederung mit kapitelbezogenen Angaben zu Pflicht- und Zusatzliteratur unter <a href="http://www.uni-kiel.de/marktlehre/">http://www.uni-kiel.de/marktlehre/</a> dort ist auch teilweise die angegebene Literatur als online-Ressource verfügbar (Benutzername und Passwort werden den Vorlesungsbesuchern mitgeteilt); auch sind dort kapitelweise Übungsfragen sowie aktuelle Unterlagen (z.B. verwandte Vorlesungsfolien) verfügbar.